

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Vera Strasser

vera.strasser@engagement-global.de
Telefon: + 49 228 20717-629

Eva Heuschen

eva.heuschen@engagement-global.de
Telefon: + 49 228 20717-179

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt
info@service-eine-welt.de | www.service-eine-welt.de

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Aktuelle Informationen und Publikationen zu den „Kommunalen Nachhaltigkeitspartnerschaften“ finden Sie auf unserer Website:
<https://skew.engagement-global.de/kommunale-nachhaltigkeitspartnerschaften.html>

Stand: April 2017
100 % Recyclingpapier, CircleOffset White
Druck mit mineralölfreien Farben,
CO₂-kompensiert
Fotos: Barbara Frommann
Layout: Fabian Ewert, Königswinter
Druck: Bonifatius GmbH
Dieses Druck-Erzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.



Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



**KOMMUNALE
NACHHALTIGKEITSPARTNERSCHAFTEN**



Kommunale Partnerschaften für nachhaltige Entwicklung

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen umfasst 17 globale Ziele für nachhaltige Entwicklung (*Sustainable Development Goals* – SDGs). In der Agenda ist das Prinzip der Nachhaltigkeit erstmals mit der ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklung verknüpft. Sie gilt – anders als frühere internationale Zielsysteme – gleichermaßen für alle Länder der Welt. Kommunen kommt bei der erfolgreichen Umsetzung der ambitionierten Ziele eine zentrale Rolle zu.

Projektzielsetzung

Ziel des Projektes „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften“ ist es, einen Dialog zu den 17 SDGs zu etablieren und eine strategische Zusammenarbeit zu ihrer Umsetzung zu erarbeiten. Durch Erfahrungsaustausch wird das kommunale Know-how der beteiligten Kommunen zur Agenda 2030 in der Partnerschaftsarbeit genutzt und erweitert. Zudem wird eine gemeinsame Planung und Durchführung unterschiedlicher Maßnahmen und Aktivitäten zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung angestrebt.

Was wir den Kommunen bieten

Wir unterstützen die Kommunen dabei, die Themen der Agenda 2030 systematisch in die Partnerschaftsarbeit zu integrieren. In einem fachlich begleiteten Prozess können Kommunen sich gegenseitig zur Erarbeitung von Nachhaltigkeitsstrategien beraten oder gemeinsam innovative Pilotmaßnahmen entwickeln und umsetzen. Unterstützt wird dies durch:

- Durchführung und Finanzierung von nationalen und internationalen Netzwerktreffen
- Finanzierung und inhaltliche Begleitung von wechselseitigen Expertenentsendungen
- Finanzierung einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung und einer Pilotmaßnahme in jeder Kommune

Was wir von den Kommunen erwarten

- Bereitschaft zu einer langfristigen Zusammenarbeit zu den SDGs im Rahmen der kommunalen Partnerschaft
- Gewährleistung der Kooperation verschiedener kommunaler Fachabteilungen unter Einbeziehung ausgewählter zivilgesellschaftlicher Akteure
- Aktive Beteiligung an den Netzwerktreffen sowie an Auftakt- und Abschlussworkshops

Pilotphase

Anfang 2017 startete die zweijährige Pilotphase, an der zwölf Nachhaltigkeitspartnerschaften deutscher Kommunen mit ihren Partnern in Bosnien und Herzegowina, Kosovo und Serbien teilnehmen. Durch die Teilnahme am Projekt wird ihre Partnerschaftsarbeit gestärkt und weiterentwickelt. Außerdem wird eine strategische und integrierte, das heißt ressortübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der beteiligten Kommunen gefördert.

Teilnehmende Partnerschaften

Partnerschaften in Bosnien und Herzegowina:

- Gelsenkirchen – Zenica
- Gera – Goražde
- Langenhagen – Bijeljina
- Leipzig – Travnik
- Wolfsburg – Sarajevo

Partnerschaften im Kosovo:

- Kirchhain – Viti, Gemeinde Smirë
- Troisdorf – Suharekë, Gemeinde Mushtisht

Partnerschaften in Serbien:

- Berlin Treptow-Köpenick / München – Subotica
- Ingolstadt – Kragujevac
- Offenbach am Main – Zemun
- Pfaffenhofen an der Ilm – Valjevo
- Samtgemeinde Bersenbrück – Ruma

Haben auch Sie Interesse, zur Agenda 2030 im Rahmen einer kommunalen Partnerschaft zu arbeiten? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.